

# Der Phönix mit 2 Gesichter

## Der Anfang oder das Ende

Von naddymaus

### Kapitel 17: Verhangnisvolle Nacht

Hiro verließ Wut entbrannt das Büro von Dickison. Wie hat er es wagen können solche Äußerungen zu sagen? Kai ist in seinen Augen nicht gefährlich. Ist klar, nicht gefährlich. Das Massaker war auch nicht mit Absicht. Hallo gehts noch. Kai hatte mit Leichtigkeit unzählige, unschuldige Menschen ermordet und soll nicht gefährlich sein. Vielleicht war es so nicht im Moment, da der Halbrusse geschwächt ist. Allerdings sobald er wider voll genesen ist, wird es, nur eine Frage der Zeit sein, bis es wieder passieren. Kai hatte sich nicht mehr unter Kontrolle. Was er auch irgendwie verstehen konnte. Jeder andere hatte nur mit einen Heiligen Wesen in sich zu kämpfen, was entweder gut oder böse war. Kai hingegen hatte zwei unterschiedliche Wesen in sich. Der eine Phönix war gut und versuchte Kai immer auf den rechten wegzuführen und der andere Phönix war das Böse hochpersönlich. Er wollte Kai immer wieder in die tiefen der Dunkelheit ziehen und kam dann immer nur zum Vorschein, wenn er an sich selbst zweifelt. Die

Vögel in ihn liefern sich täglich einen Kampf um ihren Wirt, was natürlich Kai immer spürte und selbst hin und her gerissen war. Irgendwie tat Kai Hiro schon leid, aber trotz alldem musste er mehr an die Allgemeinheit denken. Er kann nicht das Leben eines Einzigen verschonen und dafür unzählige Leben riskieren. So war es halt mal in ihren Job. Sie mussten schwierige Entscheidungen treffen und dafür sorgen, dass es ihrer Stadt gut ging. Hiro blieb an einem breiten Fluss stehen. Schaute sich kurz im Spiegelbild an. Seine Entscheidung stand fest. Heute Nacht wurde die Schlucht ohne Wiederkehr ein weites Opfer verschlingen und wenn ihn jemand ihn die quere kommen mag, so soll er mit ihm versinken. Das Monster der Schlucht wurde neue Spielfreunde bekommen über dies es richten wird. Er brauchte nur ein Mittel um den Phönix in die Falle zu locken und er wusste schon genau, wie er es anstellen mag. Denn entgegengesetzt zu ihm, vertraute Kai ihn und das wurde er schamlos ausnutzen.

\*\*\*\*

Kai lag noch immer wach in seinem Bett. Immer wieder streiften seine Gedanken daran, was Yuriy getan hatte. Ihn gestoppt, obwohl es für ihn selbst sehr gefährlich gewesen war. Er hätte auch ohne zu zögern ihn erledigen können, aber dennoch vertraute ihm der Wolf, obwohl er sich der Gefahr bewusst war. Einmal in der Abtei hatte er auch versucht ihn zu stoppen und das endete in im Desaster. Yuriy lag dann zu Schluss auf der Krankenstation und sah übel aus. Doch anstatt das er ihn hasste,

grinste er ihn nur treudoof ins Gesicht und meinte.

» Gott sei Dank das du wieder du bist. « Dabei strich er ihn behutsam über die Wange. Sein Verhalten hatte er verstanden, wenn sie beste Freunde waren oder so was Ähnliches. Allerdings kannten sie sich nur flüchtige. Yuriy hatte zwar immer versucht an ihn rann zu kommen, aber der Halbrusse blockte ihn immer wieder aufs neue ab. Genau wie er es hier mit Tyson machte. Irgendwie waren sie sich schon sehr ähnlich, dachte sich Kai, als er genauer die weise Decke musterte. Wieso taten sie es immer und ließen es nicht zu das er hinab in die Finsternis gezogen würde? Wieso glaubten sie immer noch an ihn, obwohl selbst er nicht an sich glaubte? Er gab sich selbst auf, doch sie nicht! Sie würden es nicht zu lassen. Aber wieso? Keiner seiner Freunde wusste das Kai damals als er aufgeben wollte zwar bewusstlos war aber dennoch konnte er alles klar und deutlich hören.

[»nein bitte Kai komm schon wach einfach auf und schnauze mich wieder an wie damals. Es ist mir egal. Du sollst bitte nur deine Augen aufmachen. Alles andere ist mir egal. Bitte Kai.«]

Tyson verlangte von ihn in fertig zu machen und das nur damit er wieder seine Augen öffnet. Wieso ?

[» kämpfe Kai..... bitte Kai..... lass mich nicht alleine..... sei wie der Phönix in dir und wache einfach wieder auf..... BITTE KAI TUE ES FÜR MICH..... .LEBE!  
«]

Selbst Yuriy wollte das er kämpfte, das er wieder aufwachte, das er lebte. Wieso nur hielten sie ihn immer noch fest?

Wieso?

Ein Geräusch, das unmittelbar von seinem Handy kam, riss in unerwartet aus seinem Gedanken. Bevor er es an sich nahm, schaute er ein paar mal zu wie es aufblinkte. Dann entschloss er sich doch es zu nehmen, da er neugierig war, wer ihn zu dieser zeit wohl schreiben mag. Es war Hiro der ihn schrieb. Verwundert zog er die Augenbrauen hoch. Er hatte mit jeden gerechnet nur nicht mit ihn. Was wohl Tysons Bruder von ihn wollte.

» Kai wir müssen uns unterhalten.« Stand drinnen und dabei waren noch ein paar Koordinaten zu denen kommen soll.

\*\*\*\*

Kurz sah er noch mal sich im Raum um, um sich zu vergewissern, dass er alleine war. Doch irgendwie hatte er bei der Sache kein gutes Gefühl und entschloss sich Yuriy die Koordinaten zu schicken, falls es eine Falle war. Gesagt getan Kai schickte seinen Freund die Nachricht und zog sich seine schwarze Jacke über und verließ unauffällig das Krankenhaus. Er vertraute seinem Freund blind, dass er verstand, was er von ihm wollte. Was der Halbrusse aber nicht wusste, das Yuriy gerade unter der Dusche verschwunden war und Tyson anstatt Yuriy die SMS las. dieser tippte verwundert die Zahlen in sein Handy, um zu sehen, was dies zu bedeuten hatte. Der Japaner war zwar nicht dumm, aber dennoch nicht so schlau, dass er wusste, was die Zahlen zu bedeuten hatten. auf seinem Display erschien nun mehrmals die Schlucht ohne Wiederkehr. auch ihn waren die Geschichten dieser Grube bewusst. Keiner, der je da rein gestoßen wurde, fand jemals wieder raus.

» Was will Kai nur dort? « Fragte er sich mehr selbst und beschloss einfach Yuriy später nach zugehen. Die Neugier siegte wie so oft in ihn. allerdings wollte er erst Yuriys Reaktion sehen, als er die Nachricht las. Genau aus diesen Grund setzte sich der Drache nichts ahnend auf die schwarze Couch und tat so, als ob er von nichts wusste. Als dann endlich Yuriy Gedanken versunken aus dem Bad kehrte und sich zu Tyson auf die Couch gesellte, begann Tyson mit seiner kleinen Beschattung Operation. sein vermeintliches Opfer ahnte von rein gar nichts und nahm noch gelassen sein Handy und sah schon am Display das er eine SMS von Kai hatte. ohne seine Mimik zu verändern liess er sie und stand darauf hin auf. Er wusste im Gegensatz zu Tyson sofort um was sich es handelte. Respekt, dachte sich Tyson nur. nicht jeder war so gut ausgebildet wie er und wusste, dass es sich um gewisse Koordinaten handelte.

»Ist was Yuriy? «Fragte Tyson und versuchte so unwissend wie möglich sich zu verhalten.

»Was soll schon sein? Bin mal für ein paar Stunden weg Caio!« So schnell wie möglich verschwand der Russe aus der Tür. Tyson hingegen wittert seine Chance und folgte den rothaarigen unauffällig. Das heimliche schleichen hatte er nur so gut lernen können da sein Teamchef auf jedes kleinste Detail in seiner Umgebung achtet und er ihn schon so oft bemerkt hatte, als dieser versuchte ihn aus zu spioniert. Worauf er, Tyson immer wieder aufs neue zahm fozte, aber dennoch konnte sich der junge Japaner einfach nicht aufgeben. Er fand Kai interessant und hatte es sich zur Aufgabe gesetzt all seine Geheimnisse herauszufinden. so zusagen hatte Kai ihn trainiert ohne das er es wusste.

\*\*\*\*

Der Wind spielte mit den silbrigen Haar, als Kai in die tiefen der Schlucht blickte. irgendwas gefiel ihn hier ganz und gar nicht. Vielleicht war es die Tatsache, das er erst heute mit Mister Dickson über diese Schlucht sprach und nun hier stand, am Abgrund.

Er wusste nicht mal mehr, ob er einfach gehen sollte, da er an Hiro seiner Loyalität zweifelte, oder ihn vertrauen sollte, da er der wahr der ihn aus der Hölle befreite. Ihn dieses Leben ermöglichte und ihn im Schnee eines Waldes fand und das Leben rettete.

[» Alles wird gut Kai. Ich bis Hiro.«]

Immer wieder durchdrangen diese Worte seine Gedanken. Damals waren sie so vertrauenswürdig, just jetzt wusste er einfach nicht mehr weiter. Ein Brüllen, das aus der Schlucht kam, holte ihn augenblicklich wieder zurück ins hier und jetzt. Kurze Angst durch strömte seinen Körper, die er noch nie zuvor gespürt hatte.

» Seltsam nicht war Kai! Man sage immer, das da unten kein Leben existieren kann, aber dennoch hört man immer wieder das Gebrüll eines Dämon, wenn man ihr oben steht. Oder was meinst du? «

Seine so zusagende Verabredung war nun endlich eingetroffen und wurde jetzt zeigen, wieso sie sich genau hier trafen.

» Du bist spät! Komm zur Sache oder ich gehe! « Japp, das war mal wieder so typisch von Kai. Nicht auf Smalltalk einzugehen.

» Kai ich bin hier um gewissen. Menschen eine schwere Hürde abzunehmen. « Sprach Hiro ruhig und verstärkte nur mit seiner Aura den Wind. Wie hatte, es auch anderes kommen können, fing auch noch dazu der Himmel das Weinen an! Dicke Tropfen fielen wie in strömen auf die alten Freunde nieder. Die sich ab jetzt einen Kampf liefern werden bis in den Tod. Beide nahmen ihre Angriffsposition an, Kai zog seine Schwerter aus einem so genannten Portal und Hiro ließ den Wind um sich tanzen und zog seine Maske auf.

» So soll es also sein! «

Wie zwei Blitze, zischte sie aufeinander zu, als hätte Kai mit diesen Satz das Startsignal gesetzt. Immer wieder sah man sie kurz, als sie die gegenseitigen Attacken abwerten, aufblitzen und dann waren sie wieder weg. Ab und zu schoss Kai mit Feuer auf Hiro, die aussahen, wie rote Federn die vom Himmel regneten. Allerdings waren Hiros Reaktionen nicht von schlechten Eltern und er schaffte es die mir einen kräftigen Wirbelstrom von ihn weg zu blasen. Trotz all die Bemühung von Kai konnte er seine Kraft nicht mehr aufrecht halten. Wie ein, innere Impuls verschwand seine Kraft schlagartig wieder und der Phönix war gezwungen, durch die schmerzen die sich in seinem Körper verbreiteten, in die Knie zu gehen diese Chance ließ sich Hiro natürlich nicht in gehen und raste auf Kai zu und wollte ihn geradewegs in die Schlucht werfen. Wäre da nicht Kai sein engster Vertrauter gewesen der plötzlich aus dem Gebüsch gesprungen kam und ihn von Kai weg stieß. Gefährlich bäumte er sich vor Hiro auf, um ihn nicht nur im Ansatz klar zu machen, dass er jetzt sein Gegner wahr. Kai riss vor entsetzen die Augen auf. Klar wusste er noch das er Yuriy geschrieben habe aber trotzdem war er zu tiefst überrascht ihn jetzt ihr so zu sehen.

Als wurde er für den Phönix bis in den Tod kämpfen.

» Okay dann wirst du halt mit ihm gehen. « stellte Hiro fest und raste schon auf den Wolf zu um ihn genau so zu vernichten wie sein eigentliches Opfer.

Gerade als beide ihren Kampf anfangen hatten sorgte eine neue Stimme, die aus der Lichtung rief, das beide kurz innehielten.

» STOP« Schrie Tyson aus voller Kehle. Das ganze hier konnte und wollte er nicht zulassen. Er wollte weder seinen Bruder noch seine Teamgefährten verlieren.

» Tyson was machst du hier? «

» Das sollte ich eher dich fragen Hiro! Was soll das? Willst du Kai in die Schlucht befördern?« Tyson war sauer was auch berechtigt war schließlich versuchte er gerade sein eigener Bruder seine heimliche Liebe zu beseitigen.

» Tyson verstehe mich doch bitte, ich tue das nicht nur für uns, sondern für die Menschen dieser Stadt. Kai ist eine große Gefahr und muss beseitigt werden. « Kai schluckte leise, als er das hörte, also hatte er recht, auch Hiro hielt ihn nur noch für ein Monster und wollte ihn einfach loswerden.

» Nein das verstehe ich nicht. Kai ist mein Freund und genau deshalb werde ich, das hier nicht zulassen Hiro.« Tyson kam dabei auf Kai zu, der gerade versuchte sich aufzurichten. Als wieder der Schmerz sich in seinen Knochen breit machte, drohte er wieder zusammenzusacken. Allerdings fing ihn gleich Tyson auf der direkt dabei ihn Kai seine roten Rubine sah. Tyson erschrak innerlich, als er nur diese Leer sah und das nichts mehr von ihnen übrig war, das er so liebte. Dennoch ließ er den Halbbrussen nichts von davon merken. Er wollte nicht das er ihn so sah, diese Trauer um ihn konnte er wahrscheinlich gerade einfach nicht verstehen. Gerade als alle Beteiligten dachten, es sei vorbei, sah Yuriy nur was in einem Gebüsch aufblitzen.

» passt auf.« Schrie er, den zwei die nah an den Abgrund standen zu! Doch es war zu spät. Schon viel der verhängnisvolle Schuss, der ab nun allen bitter serviert wurde. Kai sah die Kugel auf Tyson zu kommen und stieß ihn, dann schützten in Yuriys Richtung so das er sofort fing. Die Kugel traf Kai genau in die Brust und zog ihn den Boden unter den Füßen so weg das er, wie von Hiro geplant, in die Schlucht fiel. Yuriy und Tyson wurden auf einmal von mehreren Soldaten gepackt, die so verhindern wollten das sie Kai zur Hilfe eilten. Nach heftiger Gegenwehr von den Wolf setzte man ihn mit einer Spritze außer Gefecht.

Tyson schrie und schrie immer wieder nach Kai. Er wollte auch sich losreißen, er schaffte es sogar. Aber genau am Abgrund fingen sie ihn wieder ein. Tyson Augen glaubten es einfach nicht mehr, er sah nur noch, wie Kai fiel und fiel bis ihn nur gänzlich die Finsternis verschluckte. er hatte immer noch nicht aufgehört zu schreien und versuchte sich weiterhin von den Kämpfern loszureißen, allerdings zog auch einer von ihnen das Beruhigungsmittel heraus und verabreichte es den wild gewordenen Drachen. noch ein letztes Mal fanden seine blauen Augen den Weg zu Schlucht und ließen die Tränen in ihnen frei. verzweifelt versuchte er seine Hand nach Kai

auszustrecken.

» Bitte nicht. Flieg einfach hoch Kai! «

Waren seine letzten Worte als alles um ihn herum schwarz wurde und er sich, den mitteln hingeben musste.